

Mitteilungsblatt

Nr. 2

April 2026



Gemeindeverwaltung
Lochäckerstrasse 2
8585 Mattwil
Telefon 071 649 30 80

www.birwinken.ch

Behörde und Verwaltung informieren Aktuell



Rücktritt aus dem Wahlbüro

Aus gesundheitlichen Gründen musste Ruth Neuweiler leider ihren Rücktritt als Urnenoffiziantin ankündigen. Wir danken Ruth herzlich für ihren langjährigen Einsatz zu Gunsten unserer Gemeinde. Somit sind wir wieder auf der Suche nach einem neuen Urnenoffizianten oder einer neuen Urnenoffiziantin aus dem Ortsteil Mattwil. Über Ihr Interesse würden wir uns sehr freuen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Jasmin Abt, Gemeindeschreiberin, unter jasmin.abt@birwinken.ch oder 071 649 30 82.

Cevi Armiswil - Sommerlager

Die Cevi Amriswil hat beim Forstamt ein Gesuch zu einem Sommerlager vom 05. bis 11. Juli 2026 zwischen Buch und Bruster gestellt. Der Lagerplan sieht vor, dass sich die Zelte auf einem zentralen Standort konzentrieren werden.

Das Forstamt und die Gemeinde haben das Gesuch mit Auflagen bewilligt. Wir wünschen der Cevi ein tolles und erlebnisreiches Sommerlager.

Vespa Corso

Anders als im letzten Mitteilungsblatt erwähnt, führt der Vespa Club Amici Bodensee die Vespa Corso am Sonntag, 31.05.2026 durch. Bei schönem Wetter werden bis zu 1'000 Vespas erwartet. Dieses Jahr führt der Corso wieder über Birwinken nach Klarsreuti und anschliessend Richtung Illighausen. Die Strecke kann allenfalls auch in umgekehrter Reihenfolge erfolgen. An neuralgischen Punkten wird der Verkehr durch Streckenposten geregelt. Wir wünschen den Veranstaltern viel Erfolg.

Rechnungsgemeinde

Die nächste Gemeindeversammlung findet am Montag, 15. Juni 2026 um 20:00 Uhr, in der Turnhalle Andwil statt. Die Einladungen werden Ihnen fristgerecht zugestellt.

Nach der Versammlung sind alle zu einem Apéro eingeladen.

Erteilte Baubewilligungen und Handänderungen



Ordentliches Verfahren

Rolf Scheiben, Andwil	Fahnenmast
Volksschulgemeinde Erlen	Umgestaltung Spielplatz, Andwil
Markus Krattiger und Renate Ullmann, Happerswil	Gartenumgestaltung

Anzeigeverfahren

Hans Peter Brändli, Birwinken	Fassadensanierung
Karen Gigengack, Mattwil	neue Solaranlage
Philipp Koster und Nadine Bawidamann, Andwil	neue Solaranlage

Gemäss Amtsblatt des Kantons Thurgau ab Nr. 8 bis Nr. 15:

9. Februar 2026, Grundstück Nr. 2514, 717 m², Land, Oberandwil 16, Wohnhaus, Scheune; Veräusserer Reinhart Sabine, Wabern; Erwerber Buholzer Lukas und Salome, Dozwil.

18. März 2026, Grundstück Nr. S15, 2 1/2-Zimmer-Wohnung, Mattwil, Neugasse 3a, 69/1000 StWE; Veräusserer Segmüller Martin und Gabriele, Illighausen; Erwerber David Martin Immoservice GmbH, Birwinken.

20. März 2026, Grundstück Nr. 2465, 594 m², Land, Andwil, Heimenhofen 10, Wohnhaus, Garage; Veräusserer Lüthi Walter und Hauser Denise, Andwil TG; Erwerber Semczyszyn Piotr und Agnieszka, Sulgen.

26. März 2026, Grundstück Nr. 2153, 1040 m², Land, Andwil, Guggenbühlstrasse 1, Wohnhaus, Carport, Gartenhaus; Veräusserer Haltinner Willi, Andwil TG; Erwerber Schuler Othmar und Ottilie, Wagerswil.

Das Steueramt informiert



Steuererklärung 2025

Die kantonale Steuerverwaltung hat den Abgabetermin für den ganzen Kanton einheitlich auf **30. April 2026** festgesetzt.

Kann diese Frist nicht eingehalten werden, ist eine Fristverlängerung bis 30. September 2026 (in begründeten Fällen bis maximal 31. Dezember 2026) möglich.

Provisorische Steuerrechnung 2026

Vor kurzem wurden die provisorischen Rechnungen der Staats- und Gemeindesteuern 2026 an alle Steuerpflichtigen in unserer Gemeinde gestellt.

Wir empfehlen allen Steuerpflichtigen, vor allem bei höherem steuerbarem Einkommen im Vergleich zum Vorjahr, beim Gemeindesteuernamt eine Anpassung der Rechnung zu verlangen. Somit können eine hohe Schlussrechnung bzw. eine Nachzahlung, wie allfällige Ausgleichszinsen vermieden werden. Weist das Einkommen keine oder nur geringe Veränderungen auf, besteht kein Handlungsbedarf.

Bei **elektronischen Einzahlungen per Internet (e-Banking) gilt zu beachten, dass die Referenzzeile des zugestellten Einzahlungsscheines zu übernehmen ist**. Somit wird die Zahlung auf das richtige Steuerjahr verbucht.

Gemäss Regierungsratsbeschluss beträgt der Ausgleichszins 1% und der Verzugszins 4%.

Zahlungen & Daueraufträge

Jährliche Referenznummer gemäss Einzahlungsschein anpassen!

Für jedes neue Steuerjahr gibt es neue Einzahlungsscheine mit einer neu ermittelten Referenznummer. Bitte passen Sie Ihren Dauerauftrag an die neue Referenznummer an, sonst wird die Zahlung der Rechnung des Vorjahres und damit auf ein falsches Steuerjahr gutgeschrieben.

Wir bedanken uns für Ihre Mitarbeit und stehen bei Fragen zur Verfügung!

STEUERAMT BIRWINKEN

Technische Werke – Trinkwasser



Sauberes und gesundes Trinkwasser in Birwinken

Gerne beziehen wir uns auf unsere Trinkwasserversorgung, welche für eine exzellente Qualität steht. Wir garantieren eine konstante Verfügbarkeit und nutzen unsere lokalen Ressourcen, um langfristig sauberes und gesundes Trinkwasser allzeit gewährleisten zu können. Dafür führen wir regelmässige Kontrollen durch.

Herkunft

Ca. zwei Drittel unseres Trinkwassers ist direktes Wasser vom Bodensee, welches von der Wasserversorgung Region Kreuzlingen (WRK) bezogen wird. Die restlichen ein Drittel stammen aus Quellwasser von eigenen Fassungen. Wir haben drei Quellen in unserer Gemeinde Birwinken, welche im Reservoir gefasst und zusammen mit dem Bodenseewasser weitergespeist werden.

Qualitätsproben

Wir führen einmal pro Quartal Selbstkontrollen auf Mikrobiologie und Chemie durch. Dies an elf Entnahmestellen in unserem Gemeindegebiet inklusive den drei Quellen.

Unsere Quellen testen wir zusätzlich jährlich auf Pestizide und jedes zweite Jahr auf PFAS (per- und polyfluorierte Alkylsubstanzen). Wir liegen sowohl bei den Pestiziden (z.B. Metolachlor, Chlorthalonil-Metabolit u.a.) als auch bei den PFAS im Bodensee und den Quellen weit unterhalb der Grenzwerte, was sehr erfreulich ist.

Weitere Informationen über unser Trinkwasser finden Sie auf unserer Website, www.birwinken.ch unter Wasserversorgung oder auf der Homepage der WRK, www.wasserversorgung-region-kreuzlingen.ch



Hundewesen - Hundekotentfernung



Gerne möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Hundehalter grundsätzlich die Pflicht haben, Hundekot aufzuheben und zu entsorgen. Für das Beseitigen von Hundekot können Sie an allen Robidog-Kästen oder am Schalter der Gemeindeverwaltung Birwinken **gratis** Hundesäckli beziehen.

§ 2 Abs. 2 Ziff. 3 Hundegesetz - Beaufsichtigung, Pflege

Wer einen Hund hält oder ausführt, hat insbesondere dafür zu sorgen, dass Trottoirs und Fusswege, Park-, Schul-, Spiel- oder Sportanlagen sowie Gärten, Futterwiesen und Gemüsegelder nicht verunreinigt werden und der Hundekot korrekt beseitigt wird.

Auswirkungen auf die Umwelt

Hundekot kann nicht nur unangenehm, sondern auch gefährlich sein. Hinterlassenschaften können mit Würmern, Bakterien oder Viren infiziert sein, die anderen Lebewesen gesundheitliche Beschwerden bereiten können.

Ausscheidungen mit Krankheitserregern, die auf einem Feld liegen gelassen werden, können grasende Rinder befallen oder wenn dieses Feld für den Anbau von Nahrungsmitteln genutzt wird, können die Erreger unter Umständen sogar ins Essen gelangen.

Ausnahmen gelten nur dort, wo die Entsorgung dem Halter nicht möglich oder nicht zumutbar ist und es sich bei dem Ort weder um ein **Privatgrundstück** noch um einen **öffentlichen Platz** bzw. Weg handelt (z. B. tief im Wald oder in einem unzugänglichen Dickicht.)



Wir danken Ihnen für Ihre Kenntnisnahme und Umsetzung.



Strassensanierung Klarsreutistrasse, Mattwil

Strassensperrung Orientierung über die Zufahrt zu den betroffenen Liegenschaften

Geschätzte Anwohnerinnen und Anwohner

Die Gemeinde Birwinken saniert die Werkleitungen und die Klarsreutistrasse in Mattwil. Im Auftrag der Gemeinde wird das Netz der Wasserversorgung und die Rohr- und Kabelanlagen des EW erneuert respektive ergänzt. Anschliessend wird die Strasse im ganzen Abschnitt erneuert. Gleichzeitig mit den Gemeindewerken ergänzt die Swisscom ihre Rohranlagen in diesem Bereich.

Baubeginn: 22. Juni 2026

Bauende: ca. Mitte Juli 2026

Um die Sicherheit und einen rationellen Baustellenbetrieb zu gewährleisten, **wird die Strasse im Baustellenbereich für den Durchgangsverkehr gesperrt!**

Die Zufahrt für die Anstösser ist, wenn auch teilweise erschwert, aus verschiedenen Richtungen gewährleistet. Bitte beachten Sie die Signalisation.

Liebe Eltern,

Wir bitten Sie Ihre Kinder auf die Baustellen-Situation zu sensibilisieren. Der Schulweg kann nach wie vor für die letzten zwei Wochen vor den Sommerferien über die Klarsreutistrasse erfolgen. Es wurde versucht, die Bauarbeiten möglichst auf die Ferien zu legen. Die Bauherrschaft ist darüber informiert, dass sich Kinder viermal täglich in der Nähe der Baustelle befinden und nehmen besonders Rücksicht.

Im Namen der Bauherrschaft danken wir Ihnen für Ihr Verständnis für diese notwendigen Bauarbeiten und die dadurch entstehenden Unannehmlichkeiten. Wir bitten Sie, auch allfällige Mieter, Pächter, Lieferanten oder Kunden zu informieren.

Die Beachtung der Baustellensignalisation hilft, Gefahren zu vermeiden. Bauherrschaft, Bauleitung und Unternehmer werden bemüht sein, die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten.

Besten Dank für Ihr Verständnis!

Freundliche Grüsse
Intura AG, Weinfeldern
Ramona Keller



SÄNTIS
FEUERWEHR **BLICK**

Information zum Feuerwehrzweckverband Sämtisblick

Im Jahr 2024 wurde der Grundstein für den neuen Feuerwehrzweckverband Sämtisblick gelegt. Die Zusammenarbeit der beiden Feuerwehren Berg und Birwinken erweist sich auf allen Ebenen als wertvoll, kameradschaftlich und zielführend. Die für die Vorarbeiten zur Gründung des Zweckverbandes eingesetzte Arbeitsgruppe hat in den vergangenen Monaten intensiv am neuen Feuerschutzreglement gearbeitet. Dieses wurde nun bereits für einen Beschluss den beiden Gemeinderäten von Berg und Birwinken vorgelegt. Geplant ist, dass im Sommer/Herbst eine Informationsveranstaltung sowohl in Berg wie auch in Birwinken stattfindet und der Zweckverband inkl. Reglement der Bevölkerung vorgestellt wird. Weitere Informationen werden in der Juni-Ausgabe folgen.

**Feuerwehr Berg
Feuerwehr Birwinken**



Mittagstisch



Im Mai und Juni 2026 findet der Mittagstisch an folgenden Orten statt:

**Montag, 18. Mai 2026, 11:30 bis ca. 15:00 Uhr – Sonderanlass
Altes Schulhaus Birwinken**

Im Rahmen von «Schweiz bewegt» findet der Mittagstisch im alten Schulhaus Birwinken mit einem Catering statt. Gesundheitsbedingte Ernährungswünsche können bei der Anmeldung angegeben werden. Höhepunkt ist die beliebte Rösslifahrt im Anschluss (Platzzahl beschränkt).

Anmeldung bis Montag, 04. Mai 2026 bei der Gemeindeverwaltung Birwinken unter 071 649 30 80.

Sollten Sie keine Mitfahrgelegenheit organisieren können, melden Sie sich bei Lisbeth Brenner unter 071 648 16 24 oder bei Caro Brühlmann unter 071 648 10 27.

**Montag, 15. Juni 2026, 12:00 Uhr
Musigschöpfli, Birwinken**

Anmeldung bis Mittwoch, 10. Juni 2026 direkt im Musigschöpfli unter 076 490 22 45.

Sollten Sie keine Mitfahrgelegenheit organisieren können, melden Sie sich bei Caro Brühlmann unter 071 648 10 27.



Mach mit und ver helfe **Birwinken** zum Sieg!
Wir bewegen uns vom **1. – 31. Mai 2026**.

coopgemeindeduell.ch

**JETZT
REGISTRIEREN**



coop

groupe mutuel

EIN PROJEKT VON
schweiz.bewegt

Genauere Angaben zu den Aktivitäten finden Sie in der separaten **Schweiz.bewegt** Broschüre, die Mitte April 2026 in alle Haushalte versandt wurde, sowie auf unserer Homepage - www.birwinken.ch



Wir würden uns freuen, wenn das Angebot rege genutzt wird und wir Sie beim einen oder anderen Anlass antreffen werden.

Für alle Aktivitäten, die Sie ausserhalb des Programms durchführen, möchten wir Sie bitten, die Bewegungsminuten im App unter Birwinken festzuhalten.

Laden Sie die kostenlose App herunter, um vom 1. – 31. Mai 2026 all Ihre Bewegungsminuten zu erfassen und somit wertvolle Minuten für unsere Gemeinde zu sammeln.

**JETZT
REGISTRIEREN**



- App «Coop Gemeinde Duell» herunterladen (kostenlos)
- Benutzerkonto erstellen und die Gemeinde Birwinken auswählen
- Via Stoppuhr in der App alle Bewegungs-Aktivitäten erfassen



**Wir freuen uns auf einen bewegten Monat Mai 2026!
OK Schweiz.bewegt Birwinken 2026**

coop

groupe mutuel

EIN PROJEKT VON
schweiz.bewegt

Marcel Wermuth

kandidiert für die

SCHULBEHÖRDE DER VSBB

MEINE PERSON

- Verheiratet, 3 erwachsene Töchter, 1 Pflege Sohn, 8 Grosskinder (gehen grösstenteils in Mattwil zur Schule)
- Wohnhaft seit 40 Jahren in der Politischen Gemeinde Birwinken (Happerswil)

MEINE SKILLS

- Management: Verschiedene Kaderstellen im Lebensmittel-Sektor bis zur Geschäftsleitung KMU
- Kinderbeistand, Pflegefamilie und Vormundschaftsbehörde
- 16 Jahre Gemeinderat Politische Gemeinde Birwinken (Ressortverantwortung Sicherheit) mit Erfahrungen in öffentlichen Beschaffungen von Bauten und Fahrzeugen
- Emphatisch, begeisterungsfähig und wohlwollend mit viel Lebenserfahrung



MOTIVATION

Eine gute Schule zeichnet sich für mich dadurch aus, dass sie das Kind ins Zentrum stellt: Sie vermittelt Wissen, fördert soziale Kompetenzen, lebt Werte und schafft ein Umfeld, in dem sich Kinder sicher, gesehen und gefördert fühlen. Gerne möchte ich die nächsten qualitativen und quantitativen Entwicklungsschritte der VSBB aktiv mitgestalten und auch die

ANLIEGEN DER AUSSENGEMEINDEN

einbringen – mit Ressourcen, Empathie und Engagement.

“Mit Erfahrung, Herz und Verantwortung für unsere Schule und unsere Kinder“

DANKE FÜR IHRE STIMME auch für den 2. Wahlgang vom **14. JUNI 2026**.

Aus dem Präsidium

Zwischenstand Projekt «neuer Sportplatz»

Wie Sie vielleicht mitbekommen haben, sind zwei Einsprachen gegen das Sportplatzprojekt eingegangen. Beide Eingaben thematisieren insbesondere Aspekte des Lärmschutzes. Die VSBB wird ihre Stellungnahmen zu den Einsprachen zeitnah der Bauverwaltung Berg einreichen. Ich weise an dieser Stelle nochmals darauf hin, dass Sie unter www.vsbb.ch in der Rubrik Schulraumplanung den aktuellen Stand des Sportplatzprojektes abrufen können.

Zweiter Wahlgang für freierwählenden Behördensitz

Am 14. Juni 2026 folgt der zweite Wahlgang für den freierwählenden Behördensitz von Beat Schenk. Im ersten Wahlgang konnte keine/r der Bewerberinnen oder Bewerber das absolute Mehr erreichen. Sämtliche Personen treten zum zweiten Wahlgang an.

Nachfolgend stellen sich die Kandidatinnen und Kandidaten nochmals in alphabetischer Reihenfolge vor. Ich weise darauf hin, dass mit den Abstimmungsunterlagen keine Namensliste versendet wird. Das Gesetz über das Stimm- und Wahlrecht sieht dies beim zweiten Wahlgang nicht vor.

Ergänzend können Sie die Steckbriefe der Kandidatinnen und Kandidaten auch unter www.vsbb.ch in der Rubrik Abstimmungen/Wahlen abrufen.

Michel Freund, Präsident VSBB

Bianca Del Priore



Mit meinem Mann und unseren zwei Kindern lebe ich in Berg. Beruflich arbeite ich an zwei Tagen pro Woche als Sekundarlehrerin in Kreuzlingen. An den übrigen Tagen bin ich als Mutter für meine Familie da. Diese Kombination erlaubt mir, die Schule sowohl aus fachlicher wie auch aus familiärer Perspektive zu verstehen.

Eine gute Schule stellt für mich das Kind und den Jugendlichen als Individuum in den Mittelpunkt. Sie fördert ein respektvolles Miteinander und schafft ein Umfeld, in dem sich Kinder sicher fühlen und ihr Potenzial entfalten können. Klare Strukturen, engagierte Lehrpersonen und eine unterstützende Lernkultur sind dabei entscheidend.

Als zentrale Aufgabe der Schule sehe ich, diese Rahmenbedingungen nachhaltig zu sichern. Ich bin überzeugt, dass ich mit meiner Erfahrung, meiner Nähe zum Schulalltag und meinem Engagement eine wertvolle Ergänzung für die Schulbehörde bin. Gerne setze ich mich dafür ein, dass unsere Schule auch in Zukunft ein lebendiger, sicherer und fördernder Lern- und Lebensraum für alle Kinder bleibt.

Nadine Horber-Gemperli



Freude am Lernen – Respekt – stabile Strukturen

Ich bin in Berg aufgewachsen und Mami von zwei schulpflichtigen Kindern. Die Schule erlebe ich täglich aus nächster Nähe. Für mich soll Schule ein Ort sein, an dem Freude am Lernen entsteht, Gemeinschaft gelebt wird und Kinder in ihrer Entwicklung unterstützt werden. Sie stärkt die Persönlichkeit der Kinder und bereitet sie auf die Zukunft vor.

In einer Schulbehörde ist pädagogisches Wissen wichtig und muss durch eine unbefangene Aussensicht und den Blick fürs Ganze ergänzt werden.

Ich bin überzeugt, dass ich mit meiner Nähe zum Schulalltag, meiner Erfahrung aus der Privatwirtschaft sowie meinem strukturierten, vernetzten Denken einen wertvollen Beitrag leisten kann.

Ich freue mich über Ihre Stimme und danke Ihnen herzlich für Ihr Vertrauen.

Alex Kriesi-Cadalbert



Ich bin verheiratet und Vater von drei erwachsenen Kindern, die ihre Schulzeit an der VSBB absolviert haben. Dennoch bin ich weiterhin täglich mit dem Schulalltag konfrontiert. Als Schulsozialarbeiter bin ich die Ansprechperson für soziale Fragen und Herausforderungen rund um die Schule, sowohl auf der Primar- als auch auf der Oberstufe. Gerne möchte ich meine Erfahrung und mein Wissen in die Schulbehörde einbringen und dazu beitragen, optimale Rahmenbedingungen für alle Beteiligten in der komplexen Schullandschaft mitzugestalten. Vertrauensvolle und verlässliche Beziehungen sowie eine respektvolle und wertschätzende Kommunikation sind – neben der Wissensvermittlung – zentrale Aufgaben einer guten Schule. Sie fördern Lernbereitschaft und positive Leistungsentwicklung. Bereits früher habe ich mich für die Jugend in Berg, als Juniorentainer beim SC Berg sowie als Mitglied der Jugendkommission engagiert.

Ich danke allen, die mir bereits im ersten Wahlgang ihre Stimme gegeben haben. Jede Stimme zählt! Vielen Dank für das Vertrauen.

Ich danke allen, die mir bereits im ersten Wahlgang ihre Stimme gegeben haben. Jede Stimme zählt! Vielen Dank für das Vertrauen.

Claudia Walser



Unsere Schule liegt mir persönlich sehr am Herzen. Als Mutter von zwei schulpflichtigen Kindern erlebe ich den Schulalltag täglich mit und weiss, wie wichtig eine starke und gut funktionierende Schule für unsere Gemeinde ist. Beim ersten Wahlgang durfte ich sehr viel Unterstützung und positives Feedback erfahren. Dieses Vertrauen motiviert mich, erneut für die Schulbehörde zu kandidieren. Eine gute Schule bedeutet für mich, dass jedes Kind individuell gefördert wird und sich in einem respektvollen und wertschätzenden Umfeld entwickeln kann.

Durch mein Engagement beim STV Berg und meine beruflichen Erfahrungen bringe ich Teamgeist, Organisation und Verantwortungsbewusstsein mit. Eine enge Zusammenarbeit zwischen Schule, Gemeinde und Eltern ist mir besonders wichtig. Ich möchte zuhören, Verantwortung übernehmen und aktiv an einer zukunftsorientierten Schule mitarbeiten. Ich freue mich über Ihre Stimme und Ihr Vertrauen.

Marcel Wermuth-Greuter



Ich kandidiere für die Schulbehörde, weil mir Bildung und das Wohl unserer Kinder ein zentrales Anliegen sind. Ich bin verheiratet, Vater von drei Töchtern, eines Pflegesohns und Grossvater von acht Grosskindern, die grösstenteils in Mattwil (VSBB) zur Schule gehen. Seit 40 Jahren lebe ich in der politischen Gemeinde Birwinken (Happerswil) und bin hier stark verwurzelt. Als langjähriger Gemeinderat mit Resortverantwortung Sicherheit sammelte ich wertvolle Erfahrungen in Führung, öffentlichen Beschaffungen und Bauprojekten, die ich gerne bei der VSBB einbringen möchte.

Beruflich war ich in verschiedenen Kaderfunktionen bis zur Geschäftsleitung eines KMU tätig und konnte dabei umfassende Management Skills aneignen. Ergänzend bringe ich soziale Einblicke aus Pflegefamilie, Kinderbeistandschaft und Vormundschaftsbehörde mit. Eine gute Schule stellt das Kind ins Zentrum: Sie schafft ein sicheres Umfeld, in dem Kinder lernen können, sich gesehen fühlen und sozial gefördert werden. Gerne möchte ich die nächsten Entwicklungsschritte der VSBB aktiv mitgestalten und die Anliegen der Aussengemeinden einbringen – mit Ressourcen, Empathie und Engagement.

Aus der Primarschule

Fasnachtsmorgen in der Primarschule Mattwil – 13.02.2026

Am 13. Februar 2026 erfüllte, dank vielen bunt verkleideten, energievollen Kindern der Basisstufe und der zweiten und dritten Klasse, bereits am Morgen eine heitere Fasnachtsatmosphäre den Pausenhof in Mattwil.



Nach dem «Fasnachtsberliner-Schmaus» und einer ausgelassenen gemeinsamen Pause besammelten sich die Kinder in der Turnhalle rund um einen Laufsteg. Stolz konnten sie einander ihre Kostüme und Accessoires zu passender Musik präsentieren, bevor sich die Piraten, Prinzessinnen, Ganoven, Superhelden und andere Verkleidungskünstler verschiedenen Herausforderungen mit Zeitungen stellen mussten: Sie hüpfen und tanzten mit ihren Zeitungsblättern, bevor sich diese abschliessend in Schneebälle verwandelten. Für die verbleibenden Vormittagslektionen standen den Kindern Bastel-, Bewegungs- und Spielangebote im und um das Schulhaus zur Verfügung, wo sie friedlich und fröhlich altersdurchmischt ihren Fasnachtsmorgen genossen.

Monika Ehrismann, Schulhausvorstand Mattwil

Anschlagbrett PS MBH

Seit den Sportferien haben wir ein Anschlagbrett. Da finden die Kinder allerlei Informationen sowie auch Fotos von unseren Anlässen. Grosse Aufmerksamkeit geniesst unser Monatsrätsel. Da gilt es Schätzfragen zu lösen oder Rätsel zu knacken. Wer wird wohl als nächstes gewinnen?

Monika Ehrismann, Schulhausvorstand Mattwil

Freiwilliges Lernangebot - Osterhäschen giessen

Das Interesse für dieses Bastelangebot war gross und wir konnten alle Plätze beim "Osterhäschen giessen" besetzen. Unter der Leitung von Manuela Rusch vom Älpli 5 ob Weinfeldern haben die Kinder die Bastelarbeit von A-Z selbst durchgeführt; Anmischen der Gipsmasse, abgiessen in die Silikonförmchen, trocknen lassen, herausnehmen und dann dazu ein schönes Sträusschen binden und abschliessend mit einem Anhänger ergänzen. Es sind hübsche Häschen entstanden - am liebsten würden diese gleich davonhoppeln...



Karin Lüscher, Sekretariat VSBB

Aus der Sekundarschule

Musical Besuch – Moulin Rouge

Mitte Februar machte sich das Freifach Musik der VSBB mit neun Lernenden auf den Weg nach Zürich. Um 16.00 Uhr traf sich die Gruppe bei winterlichem Schneefall in Berg und reiste um 16.13 Uhr mit dem Zug los. Die Vorfreude auf den gemeinsamen Theaterbesuch war spürbar.



Um 18.30 Uhr begann im Theater 11 Zürich die Vorstellung des Musicals Moulin Rouge! The Musical. Während rund zweieinhalb Stunden tauchten wir in eine schillernde Welt aus Musik, Tanz und grossartigen Bühnenbildern ein. Die Show war ein beeindruckend buntes, lebensfrohes Feuerwerk: mitreissende Songs, energiegeladene Choreografien, knappe, extravagante Kostüme und imposante Kulissen sorgten für Staunen und Begeisterung.

Besonders eindrücklich war, wie bekannte Songs neu arrangiert und in eine packende Geschichte eingebettet wurden. Die Professionalität des Ensembles, die Lichtregie und die dynamische Inszenierung machten den Abend zu einem besonderen Highlight.

Nach der Vorstellung reiste die Gruppe gemeinsam zurück nach Berg. Um 22.45 Uhr kamen wir – müde, aber begeistert – wieder am Bahnhof an.

Ein rundum gelungener Ausflug, der musikalisch inspirierte und das Gemeinschaftsgefühl stärkte.

Andreas Zwick, Lehrperson Sek VSBB

Schweizer Olympia Park in Erlen: Quo vadis Leistungssport?

Am Freitag, 6. März fand in der Mehrzweckhalle in Erlen die Hauptversammlung und das Forum des Vereins «Netzwerk Sportförderung Ostschweiz und Fürstentum Liechtenstein» statt. Rund 70 Teilnehmende aus Ostschweizer Sportschulen, kantonalen Sportämtern, Verbänden und der Wirtschaft haben daran teilgenommen.



Ralph Stöckli erläutert die Vision des Schweizer Olympia Parks im Mehrzwecksaal der Schule Erlen.

Vor dem Forum findet jeweils die Hauptversammlung des Vereins statt. Dieses Jahr dauerte diese etwas länger, weil mit Hans Höhener ein langjähriger Präsident verabschiedet wurde. Mit seinem feinen Humor, seiner Zielstrebigkeit und seiner guten Vernetzung hat er das Forum zu einem wichtigen Treffpunkt der Ostschweizer Sportszene etabliert. Sein Nachfolger, Fredi Stricker, ist ebenfalls Appenzeller und wird das Forum nun in die Zukunft führen.

Themen wurden vertieft

Der Auftakt zum Forum wird traditionell von der Gastgeberschule bestritten. Nach einem kurzen Vorstellungsreferat wurden die Teilnehmenden von Beni Böttschi, Elia Schweizer und Markus Wiedmer eingeladen, sich vertieft mit einem der drei Themen auseinanderzusetzen: Sportliche Strukturen von Thurgau Unihockey, die Präsentation von Kindersport Thurgau und einen Rundgang durch die Schule Erlen. Mit Mika Hänni und Seraina Fitzli wohnten auch zwei ehemalige Absolventen der TUSE dem Anlass bei. Dass die Thurgauer Unihockey Schule Erlen gut abgeschnitten hat, ist auch einem weiteren Fact zuzuschreiben. Die Cateringcrew mit Schülerinnen der dritten Sekundarklasse überzeugte mit ihrem Einsatz und verwöhnte die Gäste hervorragend.

Im Anschluss an die Schulführung hat Ralph Stöckli die Zuschauenden mit einem Rückblick auf die Olympiade in Cortina in den Bann gezogen. Alle 23 Medaillengewinnerinnen und -gewinner erhielten einen Slot in seiner Präsentation, ehe es mit einer etwas komplexeren Materie weiterging: Wie zeigt sich das Projekt Schweizer Olympiapark in der Ostschweiz? Dazu holte der Chef de Mission von Swiss Olympic detailliert aus und zeigte auf, dass sich Swiss Olympic in der Vermittlerrolle zwischen den nationalen Sportverbänden, den Bildungsinstitutionen und der Wirtschaft sieht. Dazu stellte er mit dem «Inn Hub» in La Punt und der Sportanlage in Dürrbach zwei beispielhaft umgesetzte Projekte vor, die den Anschluss an den Schweizer Olympiapark eindrucksvoll veranschaulichen. Ralph Stöckli wünscht sich von allen Anwesenden den Mut die nächsten Entwicklungsschritte zu tun. In seiner Präsentation zeigte er auf, dass Unihockey als zweitgrösste Mannschaftssportart in der Schweiz auf dem Vormarsch ist, was die Entwicklung und die Förderung betreffen. Dies zur Freude der lokalen Anwesenden, welche weiterhin mit innovativen Projekten auf sich aufmerksam machen wollen.

Markus Wiedmer, Schulleiter

Grünes Klassenzimmer und Abenteuerreich: Schulhaus Andwil erhält neuen Naturspielplatz

Auf der Schulanlage Andwil entsteht in den kommenden Wochen ein naturnaher Spiel- und Lernraum. Das Besondere daran: Die Schülerinnen und Schüler gestalten ihren neuen Pausenplatz aktiv mit.

Bald entsteht auf der Schulanlage in Andwil ein vielseitiger Naturspielplatz für die Kinder. In der Woche vor Pfingsten verwandelt sich das Areal beim Schulhaus Andwil in eine Hügellandschaft, die zum Entdecken, Verweilen und Mitwirken einlädt. Das Besondere an der Neugestaltung des Spielplatzes ist, dass Schülerinnen und Schüler selber zum Spaten greifen.

Mit der geplanten Umgestaltung wird der bestehende Spielplatz beim Schulhaus Andwil gezielt ergänzt und aufgewertet. Neue Bepflanzungen, zusätzliche Schattenbereiche und naturnahe Elemente schaffen künftig noch mehr Raum zum Spielen, Entdecken und Verweilen.



Alter Spielplatz vor dem Neubau: Die bestehende Anlage entsprach nicht mehr den heutigen Anforderungen und wird im Zuge des Projekts vollständig erneuert.

Ein organischer Rahmen für kleine Entdecker

Gemeinsam mit Lehrpersonen, Hauswarten, dem Gartenbauer Tobias Neubauer sowie den Schülerinnen und Schüler wurde ein Konzept entwickelt, dass vom starren Gerätespielplatz hin zu einer lebendigen Spiellandschaft führt.

Statt kahler Flächen empfangen künftig geschnittene Formhecken die Besucherinnen und Besucher und geben dem Areal einen geschützten Rahmen. Sickerfähige Wege führen an einem mit Robinienstämmen eingefassten Sandkasten vorbei zu einem neu modellierten Hügelwald. Eine Kriechröhre durch den Wall und eine abenteuerliche Baumstammbrücke verbinden die verschiedenen Spielbereiche und fördern den natürlichen Bewegungsdrang der Kinder.

Ein zentrales Anliegen der Umgestaltung ist die Aufenthaltsqualität. Ein markanter Schattenbaum auf der Hügelkrone sowie neu gesetzte Gehölzgruppen sorgen künftig für ein angenehmes Mikroklima. Bestehende Bementeile werden geschickt umplatziert und durch natürliche Sitzsteine aus Sandstein ergänzt. Zur Rebenackerstrasse hin schirmt eine Wildhecke den Spielplatz zusätzlich ab.

Diese Aufwertung wird von der Elternschaft begrüsst. "Bisher war der Platz im Hochsommer kaum nutzbar, weil der Schatten fehlte. Dass nun endlich Bäume und Hecken einziehen, wertet das ganze Schulareal auf und schenkt den Kindern den geschützten Rückzugsort, den sie brauchen", freut sich eine Mutter aus der Nachbarschaft.

Der Zeitplan für das Projekt ist ambitioniert, aber gut geplant:

- KW 20: Start der Vorarbeiten.
- KW 21: Modellierung des Geländes durch die Fachleute.
- KW 22: Das Highlight für die Kinder während der Projektwoche. Unter Anleitung der Firma Neubauer, der Hauswarte und der Lehrpersonen dürfen die Schülerinnen und Schüler die Bepflanzung selbst vornehmen.

Die Schulleitung sieht in diesem Ansatz einen grossen Mehrwert. Ein Spielplatz sei weit mehr als nur ein Ort zum Austoben. Durch die neue, hügelige Umgebung und die naturnahen Elemente entsteht ein grünes Klassenzimmer, in dem die Kinder ihre Motorik schulen und die Natur mit allen Sinnen begreifen können.

Auch für Tobias Neubauer ist die Mitarbeit der Kinder zentral. Er betont, es sei beeindruckend zu sehen, mit wie viel Herzblut die Schülerinnen und Schüler bereits in der Planungsphase dabei gewesen seien. Wenn sie in der Projektwoche selbst die Sträucher setzen, entstehe eine ganz andere Bindung zu ihrem Pausenplatz. So gestalten sie ihre eigene kleine Welt aktiv mit.

Die Schule legt grossen Wert darauf, dass die Sicherheit der Kinder während der gesamten Bauphase jederzeit gewährleistet ist. Während der Bauarbeiten wird es zu kurzzeitigen Behinderungen und Lärmemissionen kommen. Wir danken den Anwohnerinnen und Anwohner für ihr Verständnis.

Am Ende der Projektwoche wird das Areal beim Schulhaus Andwil um einen naturnah gestalteten Spielplatz reicher sein, den die Kinder künftig aktiv nutzen und mitprägen werden.

*Jonas Hengartner, Leiter Infrastruktur
Schule Erlen*

BERICHTE

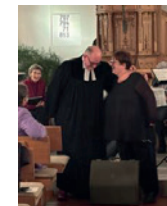
ABSCHIEDSGOTTESDIENST

Am 22. Februar fand der Abschiedsgottesdienst für unseren Pfarrstellvertreter, Walter Oberkircher, in der Kirche Birwinken statt.

Viele Gemeindeglieder nahmen daran teil und zeigten Walter Oberkircher, dass sie ihn und sein Wirken geschätzt haben. Während fünf Jahren hat er uns begleitet und unser Kirchenschiff in ruhigere Gewässer gefahren.

Der Kirchenchor sang zum Schluss noch einen Abschiedskanon – die zahlreichen Gottesdienstbesucher sangen dazu im Ostinato:

„Danke Walter, lebe wohl auf Wiederseh!“



Walter Oberkircher freut sich über den Gutschein einer Schnupperlektion fürs Handorgelspiel bei Irene Häberlin.

BEGRÜSSUNGSGOTTESDIENST

Am 1. März fand der Begrüssungsgottesdienst für unsere neue Pfarrerin, Julia Mack-Heil, in der vollbesetzten Kirche Langrickenbach statt.

Was für ein schöner Festgottesdienst durften wir erleben.

Trompetenmusik und der Gesang der beiden Kirchenchöre Langrickenbach-Birwinken und Güttingen machten den Gottesdienst zu einem festlichen Anlass.



Die Feier wurde als sehr gelungen, herzlich und bodenständig erlebt. Unsere neue Pfarrerin verstand es in ihrer Predigt, den Glauben mit dem Alltag zu verbinden.

Waltraud Schneeberger vom Pastoralraum Altnau und Frank Sachweh, als Dekan Stellvertreter, brachten ihre Grussworte.



Bei einem feinen Apéro und guter Stimmung klang der Gottesdienst aus.

Wir freuen uns mit unserer Pfarrerin weitere Gipfelmomente zu erleben und auf ihre Begleitung im Alltag mit Freude, Trost, Hoffnung und Zuversicht.



SUPPENMITTAG

Am 22. März fand der Suppenmittag in der Turnhalle Mattwil statt. Nach der besinnlichen Feier mit Walter Oberkircher genossen wir verschiedene Suppen und ein feines Kuchenbuffet.



OSTERN

Am Ostersonntag besammelten sich einige KirchbürgerInnen auf dem Friedhof in Langrickenbach – das Osterfeuer brannte bereits. Bei herrlichem Frühlingwetter, untermalt mit Waldhorn und Trompetenmusik, feierten wir den hoffnungsfrohen Gottesdienst.



An liebevoll geschmückten Tischen genossen wir anschliessend gemeinsam einen feinen Osterzorgen.



Wanderung ab Pfarrhaus Langrickenbach zur St. Leonhardskapelle Landschlacht Auffahrt, 14. Mai 2026

In den letzten fünf Jahren sind wir am Auffahrtstag auf dem Jakobsweg zwischen Kreuzlingen und Fischingen gewandert. Dieses Jahr bleiben wir in der engeren Region. Wir besuchen die Kapelle St. Leonhard in Landschlacht.

Sie gehört zu den ältesten erhaltenen Kirchenbauten im Bodenseeraum. Archäologische Spuren einer Vorgängerkirche reichen bis ins 10./11. Jahrhundert zurück. Die sorgfältig restaurierten und ausdrucksstarken Wandmalereien stammen aus dem 12. bis 14. Jahrhundert.

Programm

- 09.45 Uhr Abmarsch ab Pfarrhaus Langrickenbach über Zuben und Schönenbaumgarten nach Landschlacht
- Andacht in der Kapelle St. Leonhard mit Pfrn. Julia Mack-Heil
Erläuterungen zur Baugeschichte und zu den Wandmalereien.
- Spaziergang zum Mittagessen im Restaurant «Verde», Kantonsspital Münsterlingen
- Rückfahrt mit dem Postauto nach Langrickenbach (stündliche Verbindung ab Spital)

Gesamtwanderzeit: ca. 2 Std.
Kosten: Mittagessen und Busfahrt zu Lasten der Teilnehmenden
Anmeldung und Auskunft: bis 11. Mai 2026 an Familie Brunner, Tel. 071 648 19 43

Variante: Fahrt mit Privat-PW direkt zur Kapelle auf ca. 11.30 Uhr
Fahrdienst: Dorothe Glauser, Tel. 071 648 16 26

Bei sehr schlechtem Wetter findet in der Kirche Langrickenbach um 10.00 Uhr ein Gottesdienst statt.

Herzliche Einladung!

Evang. Kirchgemeinde Langrickenbach-Birwinken, *TEAM THEMENANLASSE*
Evang. Kirchgemeinde Güttingen

Kath. Kirchgemeinde Berg TG - Programm 2026

Alle Termine aktuell unter www.kath-berg.ch oder auf Instagram

Änderungen vorbehalten



Mai 2026

03.05.		So	Pfarreikaffe für Alle nach dem Gottesdienst
04.05.	14.00	Mo	Senioren-Spielnachmittag im Evang. KiZe
04.05.	19.30	Mo	Pastoralraum FG Maiandacht in Weinfeldern
09.05.	18.15	Sa	Dankgottesdienst Erstkommunion
10.05.	10.00	So	Ökum. Gottesdienst in Hugelshofen
10.05.	10.00	So	Kids Höck in der Kirche
12.05.	11.30	Di	Senioren-Mittagstisch im Rest. Bahnhof, Anmeldung
14.05.	09.30	Do	Auffahrts-Gottesdienst
24.05.	09.30	So	Hochfest Pfingsten
25.05.	09.30	Mo	Firmung mit Abt Emmanuel Rutz, anschl. Apéro mit MG Berg
28.05.	14.30	Do	Kaffeestube am Spielplatz
29.05.	30.05.		GENTS «into the woods», Lagerfeuer, Übernachtung, Überraschung
30.05.	09.30	So	Gottesdienst mit Salzsegnung, bringen Sie ihr Salz zum Segnen mit
31.05.	10.00	So	Kirche Kunterbunt in der Neuwies

Juni 2026

01.06.	14.00	Mo	Senioren-Spielnachmittag im Evang. KiZe
07.06.	10.00	So	Pastoralraum Fronleichnamfest in Weinfeldern, anschl. Apéro
14.06.	09.30	So	Kids Höck im Unti-Zimmer
20.06.		Sa	Chäfer-Fäscht der Jubla Berg mit Znacht rund um die Kath. Kirche
25.06.	08.00	Do	60 + Tagesreise Toggenburg/Appenzellerland, mit Anmeldung
25.06.	14.30	Do	Kaffeestube am Spielplatz
26.06.	17.45	Fr	GENTS Fussballgolf
27.06.	18.15	Sa	Ministranten-Aufnahme

Juli 2026

04.07.	10.07.		Sommerlager der Jubla Berg
04.07.	09.08.		Kids Höck Sommer-Schnitzeljagd, Start in der Kirche
05.07.		So	Pfarreikaffe für Alle nach dem Gottesdienst
06.07.	14.00	Mo	Senioren-Spielnachmittag im Evang. KiZe

Veranstaltungskalender 2026

Mai 2026

03.05.2026	Schützen Birwinken	2. Bundesübung	09:30 bis 11:30 Uhr Schützenhaus Birwinken
03.05.2026	Kulturgruppe Heidswil	Lesung mit der Bestsellerautorin Daniela Schwegler	17:00 bis 18:00 Uhr Kapelle St. Katharina Heidswil
06.05.2026	Kirchgemeinde und Gemeinde La-Bi	Kaffi Bröckli	ab 14:00 Uhr alte Käserei Happerswil
09.05.2026	Dorfverein Birwinken	Führung Festungsgürtel	09:00 bis 12:00 Uhr Standort n/a
12.05.2026	Samariterverein Erlen und Umgebung	Blutspenden	17:00 bis 20:00 Uhr Mehrzwecksaal Mittelstufeenschulhaus Schule Erlen
22.05.2026	Schützen Birwinken	Eidg. Feldschiessen	17:00 bis 19:00 Uhr Schützenhaus Berg
27.05.2026	Samariterverein Erlen und Umgebung	Samariterübung für Kinder und Jugendliche	18:15 bis 19:30 Uhr Backsteinschulhaus Erlen
28.05.2026	Feuerwehr Birwinken	Mannschaftsübung	19:30 bis 22:00 Uhr Feuerwehrdepot Mattwil
28.05.2026	Schule Erlen	Schulgemeindeversammlung Rechnung 2025	ab 19:30 Uhr Schule Erlen
28.05.2026	Samariterverein Erlen und Umgebung	Samariterübung	20:00 bis 22:00 Uhr Backsteinschulhaus Erlen
29.05.2026	Schützen Birwinken	Eidg. Feldschiessen	17:00 bis 19:00 Uhr Schützenhaus Berg
31.05.2026	Schützen Birwinken	Eidg. Feldschiessen	09:00 bis 11:30 Uhr Schützenhaus Berg
31.05.2026	Kirchgemeinden	Gottesdienst «Schweiz bewegt»	10:30 bis 14:00 Uhr Feuerwehrdepot Mattwil

28



Juni 2026

03.06.2026	Kirchgemeinde und Gemeinde La-Bi	Kaffi Bröckli	ab 14:00 Uhr alte Käserei Happerswil
04.06.2026	Feuerwehr Birwinken	Mannschaftsübung	19:30 bis 22:00 Uhr Feuerwehrdepot Mattwil
10.06.2026	Samariterverein Erlen und Umgebung	Samariterübung für Kinder und Jugendliche	18:15 bis 19:30 Uhr Backsteinschulhaus Erlen
11.06.2026	Samariterverein Erlen und Umgebung	Samariterübung	20:00 bis 22:00 Uhr Backsteinschulhaus Erlen
14.06.2026	Dorfverein Birwinken	Polentafest	11:30 bis 16:00 Uhr Grillstelle Birwinken
15.06.2026	Politische Gemeinde Birwinken	Gemeindeversammlung	ab 20:00 Uhr Turnhalle Andwil
22.06.2026	Feuerwehr Birwinken	Verkehrsdienstübung	19:30 bis 22:00 Uhr Feuerwehrdepot Mattwil
25.06.2026	Feuerwehr Birwinken	Atemschulzübung	19:30 bis 22:00 Uhr Feuerwehrdepot Mattwil
26.06.2026	Schule Erlen	Schulschluss-Examenfeier	ab 13:30 Uhr Schule Erlen

Schweiz bewegt Gottesdienst

GOTTESDIENTSCHWEIZ BEWEGT

EIN GESUNDES HERZ - QUELLE DES LEBENS

SO, 31. MAI 2026

Evang. Andwil Erlen
Chrischona Mattwil
Evang. Birwinken
Langridenbach
Kath. Berg
Kath. Altnau-Gättingen

REDEN
PLAUSCH
BEWEGUNG
BESINNUNG
BEGEGNUNG
DISKUSSION
WETTKAMPF
GEMEINSCHAFT

Familienfreundlicher Gottesdienst
Feuerwehrdepot Mattwil
Rietwiesstrasse 3
8585 Mattwil

10.30 Uhr Familiengottesdienst
mit extra Kinderprogramm

12.00 Uhr Mittagessen
Für Getränke sowie Kaffee und Kuchen ist gesorgt.
Wir bitten Sie, das Mittagessen mit-zunehmen. Zwei Grills stehen zur Verfügung.
Geniessen Sie die Gemeinschaft!

Das Vorbereitungsteam freut sich auf Ihren Besuch

29

Gottesdienste Mai & Juni 2026

Sonntag, 3. Mai	10.00	Generationengottesdienst im Pentorama Amriswil In Erlen und in Andwil findet kein Gottesdienst statt
Sonntag, 10. Mai	08.30	Gemeindegebet im KGH Erlen
	09.30	Konfirmation in der Kirche Erlen
Donnerstag, 14. Mai	09.45	Auffahrts-Gottesdienst in der Kirche Andwil
Sonntag, 17. Mai	08.30	Gemeindegebet im KGH Erlen
	09.30	Gottesdienst in der Kirche Erlen
Sonntag, 24. Mai	09.30	Pfingst-Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Erlen
Sonntag, 31. Mai	10.30	Schweiz bewegt Gottesdienst im Feuerwehrdepot Mattwil. In Erlen und in Andwil findet kein Gottesdienst statt
Sonntag, 7. Juni	10.00	Jungschi Jubiläums-Gottesdienst in der Kirche Erlen
Sonntag, 14. Juni	08.30	Gemeindegebet im KGH Erlen
	09.30	Gottesdienst in der Kirche Erlen
	19.00	Lobpreisabend in der Kirche Andwil
Sonntag, 21. Juni	10.30	Wald-Gottesdienst in Andwil
Sonntag, 28. Juni	08.30	Gemeindegebet im KGH Erlen
	09.30	Gottesdienst mit Abendmahleinführung der 5. Klässler In der Kirche Erlen

Alle weiteren Veranstaltungen und genauere Infos finden sie auf unserer Website:

www.kirche-andwil-erlen.ch

Pfarramt und Sekretariat Evang. Kirche Andwil-Erlen

Pfarramt: Pfr. David Lerch, Tel. 071 589 68 02, E-Mail. david.lerch@kirche-andwil-erlen.ch

Sekretariat. Miriam Wüthrich, Tel. 071 511 03 90, E-Mail. sekretariat@kirche-andwil-erlen.ch

Offenes Singen in der Kirche Erlen

Seien Sie herzlich eingeladen zum gemeinsamen Singen in der Kirche Erlen, am **Samstag 23. Mai und 27. Juni 2026 von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr**. Die Teilnahme ist kostenlos und eine Anmeldung nicht erforderlich. Jeder ist willkommen, Alter, Konfession und gesangliche Erfahrung spielen keine Rolle!

Konfirmanden 2026

Unsere Konfirmanden stellen sich vor

Hinter und vor uns liegt eine spannende und sehr wichtige Zeit. David Lerch und ich sind seit vergangenem August mit der Konfirmandenklasse unterwegs. Nach einem grandiosen Lager zusammen mit den Konfirmanden von Felben und Berg vertieften wir uns zusammen in der Geschichte von Gott mit uns Menschen. Was hat er sich bei der Schöpfung überlegt, aber auch was ist Sünde und Vergebung. Was heisst Erlösung und was heisst Kirche. Am 10. Mai ist es dann so weit und wir feiern gemeinsam in der Kirche Erlen die Konfirmation. Unsere Konfirmandenklasse ist eine schöne Mischung aus jungen Menschen, die vielseitiger fast nicht sein könnten. Doch sehen Sie selbst:



Svenja, Sofia, Leana, Delia, Alessia, Aiyana, Alicia
Marvin, Cyrill, Adrian, Sandro, Simon

Svenja Steffen: Meine grösste Leidenschaft ist Jungschleiterin sein und die Landwirtschaft. Kirche bedeutet für mich Gemeinschaft. Nachher beginne ich mit der Landwirtschaftlichen Lehre.

Sandro Saameli: Mir bedeutet Musik und Sport ganz viel. Kirche bedeutet für mich: Mit anderen über Gott lernen und ihn loben. Ich habe eine Lehrstelle als Metallbauer gefunden.

Alessia Keller: Meine grosse Leidenschaft ist Co-Dance. Kirche bedeutet für mich Gemeinschaft und Zusammenhalt. Nach dem Konfjahr beginne ich mit der Lehre als Kauffrau Bank.

Sofia Löffel: Meine grösste Leidenschaft ist Backen, Zeichnen und Es-Horn spielen. Für mich bedeutet Kirche Gemeinschaft und ein Ort, wo man zur Ruhe kommen kann. Ich mache nach der Konfirmation die Lehre als Konditor-Confiseur bei der Bäckerei Mohn.

Cyrill Frischknecht: Meine grosse Leidenschaft ist Klettern. Die Kirche bedeutet für mich Glauben an Gott. Nach der Konfirmation beginne ich mit der Lehre als Werkhof-Arbeiter.

Marvin Künzler: Meine grosse Leidenschaft ist die Pfadi. Kirche bedeutet für mich Gemeinschaft. Nach dem Konfjahr beginne ich die Lehre als Milchtechnologe.

Delia Höpli: Ich spiele leidenschaftlich gerne Volleyball. Kirche heisst für mich Gemeinschaft. Im Sommer beginne ich mit der Lehre als Detailhandelsfachfrau.

Leana Höpli: Meine grosse Leidenschaft ist es zu Zeichnen, wie auch Sport zu treiben. Kirche bedeutet für mich Hoffnung, auch in schweren Zeiten, Geborgenheit und Zeit mit der Gemeinschaft, wie auch ruhigere Momente. Nach dem Konfjahr beginne ich meine Ausbildung zur Zeichnerin in der Fachrichtung Innenarchitektur.

Simon Holderegger: Meine Leidenschaft: Fussball. Kirche heisst für mich mit Menschen und Gott Zeit zu verbringen. Nach der Schule beginne ich die Lehre als Schreiner.

Adrian Eugster: Ich liebe Handball spielen und die Landwirtschaft. Für mich bedeutet Kirche viel fürs Leben. Nach der Schule beginne ich die Lehre als Landwirt.

Alicia Feist: Ich tanze leidenschaftlich gerne Hip Hop. Kirche ist für mich ein Ort, an dem ich Gott näher kommen kann. Ich beginne mit dem 10. Schuljahr nach dem Konfjahr.

Aiyana Brägger: Meine grosse Leidenschaft ist Fc Bayern. Kirche bedeutet für mich Freiheit und Hoffnung. Nach dem Konfjahr beginne ich hoffentlich mit dem Kunstvorkurs und gehe danach an die IMD Fachhochschule.

Philipp Bertschinger

FRAUETREFFERLENSPEZIAL



KÄMPFERSEELE
DIE STÜRME MEINES LEBENS

Mittwoch, 27. Mai 2026
9:00 - 11:00 Uhr

Kirchgemeindehaus Erlen
(ab 8:30 Uhr Kaffee)

Mit Damaris Kofmehl
Bestsellerautorin, Theologin
Weltreisende, Eventrednerin

Herzliche Einladung
(auch für Männer)!
Kaffee & Zopf / Kinderhort

CHRISTIAN AL MASOUD | GODI BAND | 10:00 BIS 11:45 UHR | MIT ANSCHLIESSENDEM MITTAGESSEN

GOTT IST _____

Godi Conference - Generationen Gottesdienst

GODI-CONFERENCE.CH | 3. MAI 2026 | PENTORAMA AMRISWIL

Generationen Gottesdienst

Als Generationen vereint
Miteinander feiern wir einen bewegenden Gottesdienst für Jung und Alt. Im Rahmen der Godi Conference 2026 wird das einer der Höhepunkte. Um 10:00 Uhr treffen sich im Pentorama in Amriswil Menschen aus verschiedenen Kirchen der Region. "Mitäinand" erleben wir hautnah das Geschehen der Godi Conference, wir beten füreinander und wir setzen ein Zeichen des Miteinanders in unserer Region.

Informationen

Gottesdienst
Sonntag, 3. Mai 2026 - 10:00 Uhr bis 11:45 Uhr
Redner: Christian Al Masoud

Lokalität
Pentorama Amriswil, Arbonerstrasse 4, 8580 Amriswil

Gemeinsames Mittagessen
Im Anschluss an den Generationen Gottesdienst wird ein Mittagessen (Wurst & Brot) angeboten.

Kosten
Der Anlass ist öffentlich und der Eintritt ist kostenlos. Wir erheben während dem Gottesdienst eine Kollekte für die Godi Conference 2026.

Kinderbetreuung
Eine Kleinkinderbetreuung (jährig bis kl. Kindergarten) und ein paralleler Kindergottesdienst (gr. Kindergarten bis 5. Klasse) wird organisiert. Detaillierte Informationen für Eltern sind auf www.godi-conference.ch zu finden.

www.godi-conference.ch

40 JAHRE

BESJ JUNG SCHAR ERLEN



6. - 7. JUNI

SAMSTAG

14 - 17 UHR

**JUBILÄUMS-
JUNGSCHARNACHMITTAG**

**FÜR ALLE AMEISLI
UND JUNGSCHÄRLER**

SONNTAG

GEBURTSTAGSFEST FÜR ALLE

10 UHR
FAMILIENGOTTESDIENST
MIT APÉRO

ANSCHLIESSEND BIS 16 UHR

FESTWIRTSCHAFT

HÜPFBURG

JUNGSCHI
FAMILIEN-
WETTAMPF

ZEITREISE

UND UND...

HARRASSEN
STAPELN




Evangelische Kirchgemeinde
Arbon-Erlen

Neuer Name, neuer Pastor, neues Haus

In der Chrischona Mattwil ist einiges in Bewegung: Die bisherige Chrischona-Gemeinde tritt ab Mitte Mai neu unter dem Namen **Viva Kirche Mattwil** auf. Dieser Schritt ist Teil der schweizweiten Entwicklung: der Verband Chrischona heisst seit einiger Zeit „Viva Kirche – wir leben Kirche“. „Viva“ steht für Leben. Genau das möchten wir auch hier im Dorf sein: eine lebendige, offene und herzliche Kirche für Jung und Alt.

Ein weiterer Grund zur Freude ist der Start unseres neuen Pastors: Ab dem 7. Juni 2026 dürfen wir **Matthias Häcker** gemeinsam mit seiner Frau **Dorea** herzlich in Mattwil willkommen heissen. Wir freuen uns sehr auf die gemeinsame Zeit, auf neue Impulse und darauf, das Gemeindeleben miteinander zu gestalten. Dazu sind alle herzlich eingeladen, sie am **7. Juni 2026** im Rahmen eines **Festgottesdienstes** willkommen zu heissen. Es gibt eine Predigt des Regionalleiters Christian Haslebacher, eine offizielle Einsetzung und anschliessend ein Mittagessen für alle. Der bisherige Pastor **Theo und Vreni Grubemann** verabschieden wir am 9. August 2026 im Rahmen von unserem Waldgottesdienst in Andwil–Buch in den Ruhestand.



Passend dazu konnte auch das neue **Pastorenhaus** fertiggestellt werden. Die Einweihung dieses Hauses ist ein besonderes Ereignis und ein weiterer Meilenstein für unsere Gemeinde. Es soll nicht nur ein Wohnort und Büro des Pastorenehepaars sein, sondern auch ein Ort der Begegnung und Gemeinschaft.

Auch sonst war und ist einiges los: Am 1. Mai, ab 09.30 Uhr laden wir herzlich zu einem **Brunch mit Konzert der Brassband** ein in der Mehrzweckhalle Berg. In gemütlicher Atmosphäre dürfen wir gemeinsam geniessen und uns musikalisch verwöhnen lassen.

Mit grosser Dankbarkeit blicken wir zudem auf eine erlebnisreiche **Kinderwoche** zurück. Über 60 Kinder waren gemeinsam unterwegs, haben spannende Geschichten gehört, gespielt, gelacht und Gemeinschaft erlebt. Für viele war es eine unvergessliche Woche voller Freude und neuer Freundschaften.

Wir freuen uns über all diese Entwicklungen und laden alle Interessierten herzlich ein, Teil davon zu sein.



KONZERT
BRUNCH
1. MAI 2026
BRUNCH AB 9:30 UHR
KONZERTSTART 10:00 UHR
MEHRZWECKHALLE BERG TG
EVANG. BRASS BAND MATTWIL
& JUGENDMUSIK
WWW.EBBM.CH

Atelier-Wochenende 1. Mai – 3. Mai 2026

18 Kunstschaffende öffnen ihre Ateliers
Freitag und Samstag 11–17 Uhr | Sonntag 10–14 Uhr



Kreatives Gemeinschafts-Wochenende im Dekoatelier Caro Brühlmann, Eckartshausen.

Erlebe ein inspirierendes Wochenende voller Kreativität, Handwerk und Begegnung. Gemeinsam mit verschiedenen Kunstschaffenden öffnen wir die Türen zu einer Welt aus natürlichen Materialien, Fantasie und traditionellem Können.

Im stimmungsvollen Dekoatelier von Caro Brühlmann entstehen besondere Momente zum Staunen, Entdecken und Mitmachen. Lass dich von liebevoll gestalteten Dekorationen, einzigartigen Objekten und kreativen Ideen verzaubern. Mit dabei:

- **Holzschnitt-Kunst – Mario Moser**
Traditionelles Handwerk mit Charakter und Herz aus Holz gefertigt.
- **Fabelweg Bilder – Jaqueline Senn**
Märchenhafte Bilderwelten voller Fantasie und Ausdruckskraft.
- **Drechsel-Tiere – Martin Kreis**
Einzigartige Tierfiguren aus Holz, kunstvoll gedrechselt und mit viel Liebe gestaltet.

Freue dich auf ein Wochenende mit Inspiration, Austausch und handgemachter Vielfalt. Kreativität erleben, Techniken entdecken und besondere Menschen kennenlernen – wir freuen uns auf deinen Besuch.

Mehr als Kaffee...



- Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen
- Gedanken austauschen über gestern, heute und morgen
- Einfach dabei sein und zuhören
- Fahrdienst steht zur Verfügung: Gertrud Wolf 071 648 17 92
Dorothe Glauser 071 648 16 26
Ursula Alder 071 648 18 39

Die nächsten Treffen finden statt am

Mittwoch, 6. Mai 2026, 14.00 Uhr

Mittwoch, 3. Juni 2026, 14.00 Uhr

Alte Käseerei Happerswil, Mattwilerstrasse 9

Wir freuen uns auf euch!

Das Vorbereitungsteam:

Gertrud Wolf, Ursula Alder, Dorothe Glauser, Denise Hauser,
Gerda Meier, Margrit Niederer, Waltraut Schneeberger

Das Kafi-Bröckli ist ein Angebot der beiden Landeskirchen
und der Politischen Gemeinden Birwinken und Langrickenbach.



BIRWINKEN BEWEGT 2026 OFFENE YOGASTUNDEN ALTES SCHULHAUS BIRWINKEN

Montag, 11. Mai
Hatha Yoga, 19.00 bis 20.15 Uhr

Mittwoch, 13. Mai
Sanftes Yoga, 10.30 bis 11.45 Uhr

ÜBERZEUGE DICH
SELBST VON DER
POSITIVEN WIRKUNG
VON MEHR YOGA IN
DEINEM LEBEN!

EGAL, OB DU DEINE
MUSKELN STÄRKEN
ODER EINE
VERSpannung LÖSEN
WILLST, BEI MIR
FINDEST DU BESTIMMT
DAS RICHTIGE.

JEANNE:
LEIDENSCHAFTLICHE
YOGALEHRERIN UND
AYURVEDA-BERATERIN

SCHNUPPERN GRATIS

MEHR YOGA MIT JEANNE
IM ALTEN SCHULHAUS
BIRWINKEN

Hauptstrasse 15
8585 Birwinken

www.yoga-mit-jeanne.com

Telefon: 078 300 39 37

Unsere Dorfvereine sind
auch dabei



Dorfverein Happerswil

Gerne laden wir Sie ein auf eine gemütliche Velotour durch unser schönes Gemeindegebiet.
Zur Ausrüstung gehören Velo mit Licht, Helm und wettertaugliche Kleidung.

Start: Rest. Brückenwaage, Mattwilerstrasse 25, 8585 Happerswil
Wann: Sonntag, 17. Mai 2026, 10.30 – 13.30 Uhr

Dorfverein Andwil

Eine genussvolle Velotour durch unsere Wälder und Wiesen. Die konditionellen Anforderungen halten sich im leichten bis mittleren Bereich.

Zur Ausrüstung gehören Velo mit Licht, Helm und wettertaugliche Kleidung.

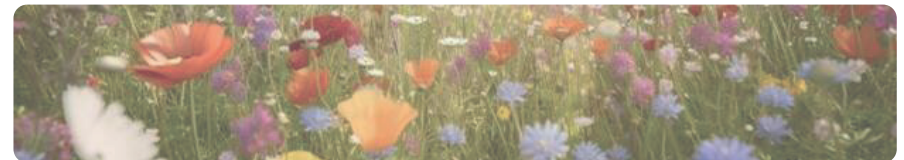
Start: Volg, Heimenhoferstrasse 2, 8586 Andwil
Wann: Samstag, 30. Mai 2026, 14.00 – 16.00 Uhr

Dorfverein Mattwil

Maibummel - Ein kleiner Spaziergang durch unsere blühenden Wiesen und Wälder mit Halt am Grillplatz.

Wir bitten Sie Ihr Essen/Grillgut selbst mitzunehmen.

Start: Feuerwehrdepot, Rietwiesstrasse 3, 8585 Mattwil
Wann: Samstag, 30. Mai 2026, 16.00 – 19.00 Uhr



coopgemeindeduell.ch

**JETZT
REGISTRIEREN**





FEUERWEHRVEREIN
BIRWINKEN

Papiersammlung

Mattwil, Birwinken, Klarsreuti und Happerswil

Am **Samstagmorgen 6. Juni 2026**

führt der Feuerwehrverein Birwinken eine Papiersammlung durch. Wir bitten Sie, **Altpapier und Karton separat gebündelt** am Samstagmorgen gut sichtbar an den Strassenrand zu stellen.

Sammelbeginn um 8:00 Uhr

Papier in Schachteln oder Säcken können wir nicht mitnehmen!

Plastikverpackungen, Verbundmaterialien, Tetrapackungen und andere Abfälle gehören **NICHT** in die Papiersammlung!

Besammlung Feuerwehrverein	Präsident Max Jakob
- Samstag, 06. Juni 2026	Lenzenhaus 43, 8586 Andwil
- 07:45 Uhr	079 630 45 75 /
- Depot Mattwil	max@jakobfahrzeugbau.ch

2. Papiersammlung: Samstag, 28. November 2026

SCHNÄGGEBAR 2026

Jeden Samstag im September beim Schulhaus Mattwil

Feine italienische Spezialitäten, diverse Getränke und ein entspanntes Beisammensein für einen guten Zweck.



Daten & Zeiten

5.9.26

12.9.26

19.9.26

26.9.26

ZEIT

16.00 Uhr bis ca. Mitternacht

ORT

Schulhaus Mattwil
Happerswilerstrasse 1, 8585 Mattwil

ANGEBOT

Prosciutto di San Daniele,
italienische Spezialitäten und
diverse Getränke

Geniessen und Gutes tun

Was ist die Schnäggebar?

Der Verein «Aria di Festa Mattwil» organisiert jeden Samstag im September eine Schnäggebar in lockerer Atmosphäre. Vorbeikommen geniessen und dabei etwas Gutes tun: Der Erlös wird einem guten Zweck zugeführt.

Spendenzweck 2026 – OASE Amriswil

Die OASE Amriswil ist eine gemeinnützige Tagesstätte für Menschen mit Demenz. In einem familiären und geschützten Umfeld werden die Gäste individuell betreut, aktiviert und im Alltag begleitet. Ziel ist es, ihre Lebensqualität zu erhalten und ihnen zu ermöglichen, möglichst lange in ihrer vertrauten Umgebung zu bleiben.

Gleichzeitig leistet die OASE einen wichtigen Beitrag zur Entlastung von Angehörigen. Diese erhalten Unterstützung, Beratung und die Möglichkeit, neue Kraft für die anspruchsvolle Betreuung zu schöpfen.

Als OK der Schnäggebar freut es uns sehr, mit unserem Erlös eine Organisation zu unterstützen, die sich mit viel Herz, Fachkompetenz und persönlichem Engagement für Menschen in unserer Region einsetzt.

Warum «Schnäg»?

Im Thurgau steht «Schnäg» für einen Fünfliber, d. h. keine Schnecken – nur faire Preise. 😊



Geniessen und Gutes tun

schönholzer

Architektur Planung Ausführung

Sie planen einen Umbau oder Anbau. Möchten ihr Haus sanieren oder Wohnraum erweitern?

Ich plane, begleite und unterstütze ihr Bauvorhaben, von der ersten Idee bis zur Bauabnahme!

Sie müssen sich nicht mit Behörden, Vorschriften, Offerten, usw. herumschlagen. Das nehme ich ihnen ab!

- Erstgespräch, Beratung, Bedürfnisse und Wünsche eruieren
- Vorabklärungen (Bauzone, was darf gemacht werden, was ist möglich, energetische Sanierung, Denkmalschutz...)
- Bestandsaufnahme von bestehenden Bauten und Erstellen der Plangrundlagen
- Vorprojekt (Lösungsvorschläge, Visualisierung, Kostenschätzung...)
- Förderanträge für Energieförderprogramme, GEAK, Denkmalpflege
- Energie- & Brandschutzplanung
- Baueingabe, Ansprechperson für Behörden
- detaillierte Pläne erstellen für Handwerker, Offerten einholen
- Zusammenstellen der Baukosten & Terminplanung
- Bauleitung, Schnittstelle zu Handwerkern und überwachen der Arbeiten vor Ort, Qualitäts-, Termin- und Kostenkontrolle
- Bauabnahme und bei Bedarf Erstellen der Mängelliste

Ich freue mich auf ihre Kontaktaufnahme!

Fredi Schönholzer 079 319 45 51

3dmass gmbh, Klarsreuti 33, 8585 Klarsreuti
mail@schoenholzer-umbauten.ch - www.schoenholzer-umbauten.ch



YOUR PET IN HARMONY

By Ailin Gremlich

MOBILE TIERHEILPRAXIS

Wenn Ihr Tier leidet, leiden Sie mit.
Ich unterstütze Hunde und Pferde
sanft und individuell.

Meine Unterstützungsbereiche:

- Arthrose & Gelenkprobleme
- Durchfall & Verstopfung
- Stoffwechselprobleme
- Stress & Ängste
- Altersbeschwerden



Kostenlose telefonische Erstberatung sichern!

Ailin Gremlich

Tierheilpraktikerin (veterinärämtlich genehmigt)

077 417 46 48

www.yourpetinharmony.ch

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Mittelthurgau

Jetzt Termin vereinbaren!



Starke Performance.

Buy and Hold war früher – aktive Vermögensverwaltung ist heute für morgen.

Wir machen den Weg frei.

Thomas Preisig

Stv. Leiter Anlagekundenberatung



Landtechnik
Motorgeräte
Hydraulik

S TECHNIK AG SCHENK

8586 Andwil TG • 071 648 11 66
schenk-andwil.ch





seit
2004
für Sie unterwegs

Sanitär
GmbH

Rutishausen 5 8585 Langrickenbach

Sanitäre Installationen
Heizungen
Planung Gestaltung
Wasserentkalkung
Regenwassernutzung
Solaranlagen
Raum-Wohnungslüftung
Service und Unterhalt
24h-Notfalldienst

Stefan Schoop mit Team
Tel 071 648 36 05
ses@bluewin.ch www.ses-sanitaer.ch
In unserem abwechslungsreichen Beruf
beschäftigen wir 1-2 Lehrlinge

THULE
SWEDEN



Gerüstet für alle Lebenslagen.
Alle THULE Anhänger erhältlich
bei Haffa Velos.

HEINZ HAFFA VELOS
8586 Eckartshausen bei Andwil
www.haffa-velo.ch
Tel 071 648 25 95





Saftiger Rhabarber-Cake

Zutaten:

500 g	Rhabarber
500 g	Mehl
250 g	Butter
200 g	Zucker
1 Pack	Vanillezucker
1 Prise	Salz
5 Eier	
125 g	Vollrahm
1 Pack	Backpulver



Zubereitung:

Rhabarber putzen, waschen, gut abtropfen lassen und in Scheiben schneiden.
1 EL Mehl unter den Rhabarber mischen.

Weiche Butter, Zucker, Vanillezucker und Salz schaumig rühren. Eier und 4 EL Mehl im Wechsel unterrühren. Vollrahm zufügen. Restliches Mehl und Backpulver mischen und kurz unterrühren. Zum Schluss Rhabarber unter den Teig heben.

Backofen auf 180° vorheizen.

Teig in eine gefettete Cakeform (30 cm Länge) geben und glatt streichen.

65 - 75 Minuten backen. Anschliessend 15 Minuten in der Form ruhen lassen.

En Guete!

Ruth Müller
für den Landfrauenverein Birwinken



St. Gallen, 13. April 2026

Gemeinsam aufbrechen in Birwinken

Der WWF Ostschweiz setzt sich dafür ein, versiegelte Böden in den Kantonen Thurgau, St. Gallen, Appenzell Innerrhoden und Ausserrhoden zu reduzieren. Das Ziel davon sind kühlere Siedlungsräume, mehr Grün und funktionierende Wasserkreisläufe. Mit dem Projekt „Gemeinsam aufbrechen“ werden Grundstückseigentümer:innen in Birwinken finanziell unterstützt, Asphalt oder Beton zu entfernen und durch sickerfähige und begrünte Flächen zu ersetzen.

Auch in Birwinken besteht grosses Potenzial: Zahlreiche Hofeinfahrten, Vorplätze oder kleine Innenhöfe könnten entsiegelt und ökologisch aufgewertet werden. Solche Projekte tragen dazu bei, Hitzeinseln zu verringern, Regenwasser besser versickern zu lassen und Lebensraum für Pflanzen und Tiere zu schaffen. Der WWF Ostschweiz unterstützt allerlei Grundstückbesitzende wie Privateigentümer:innen, Schulen und Unternehmen mit einem finanziellen Beitrag von 50 Franken pro Quadratmeter (max. 5'000 Franken), die Asphalt oder Beton entfernen und durch sickerfähige und begrünte Flächen ersetzen. Es soll wieder aufblühen, summen und brummen.

Ein Beispiel aus der Region zeigt, wie wirkungsvoll solche Projekte sein können: Der Innenhof des Hotels Dom in St.Gallen wurde in Zusammenarbeit mit dem Verein Grünes Gallustal entsiegelt und in eine klimafreundliche Oase verwandelt. Die Co-Hotelleitung ist begeistert: «Mit der Aufwertung im Innenhof haben wir für alle Angestellten einen Pausenplatz geschaffen, der auch für das Klima und die Natur was zu bieten hat.»

Jetzt mitmachen!

Sie besitzen eine geeignete Fläche, die sie entsiegeln möchten?
Der WWF Ostschweiz freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme.

Für weitere Informationen:

WWF AR/AI-SG-TG
Lisa-Maria Graf
E-Mail: lisamaria.graf@wwf.ch
Webseite: aufbrechen.ch/ostschweiz



Bildlegende: Nachdem der Asphalt geknackt wurde, blüht es nach nur einem Jahr auf und es lässt sich verweilen im Innenhof.

Copyright: Reto Kluser Fotografie und GSI Architekten

Werden Sie lokale Fledermausschützer!



Fledermäuse leben oft unbemerkt in unserer Umgebung. Sie tragen einen immensen Beitrag zum ökologischen Gleichgewicht unserer Natur bei. Wir suchen zurzeit dringend lokale Fledermausschützer in Ihrer Gemeinde.

Als lokale Fledermausschützer haben Sie die Möglichkeit, diese interessanten Koblde der Nacht näher kennenlernen zu können und gleichzeitig dazu beizutragen, dass es diesen Tieren auch weiterhin gut geht. In Zusammenarbeit mit der Thurgauischen Koordinationsstelle für Fledermausschutz und weiteren lokalen Fledermausschützern werden Zählungen durchgeführt, Mithilfe bei Studien ermöglicht und je nach Wunsch kann man sich als Ansprechperson in der eigenen Gemeinde oder an Standanlässen betätigen.

Sind Sie interessiert, sich für diese vom Aussterben bedrohten, nächtlichen Nützlinge einzusetzen? Wir freuen uns, wenn sie sich für den Fledermauskurs anmelden. Der Ausbildungskurs bietet für lokale Fledermausschützer eine erste Wissensgrundlage inkl. praktische Einsätze und Exkursionen. Alle Informationen zum Kurs finden Sie unter www.fledermausschutz-tg.ch/Anlässe/Ausbildungskurs

Info-Veranstaltung für Kursinteressierte „Lokaler Fledermausschutz Thurgau“

Der Besuch dieser Info-Veranstaltung ist obligatorischer Kursbestandteil!

Datum: 26. September 2026

Ort: 8500 Frauenfeld

Anmeldung

bis: spätestens am 26. August 2026 für den Infoanlass und die Kursanmeldung

an: M. & F. Heeb, koordinationsstelle@fledermausschutz-tg.ch

Franziska & Marius Heeb

Lebendige Nacht: Fledermäuse und Glühwürmchen im Kanton Thurgau

Fledermäuse machen rund ein Drittel aller einheimischen Säugetierarten aus, dennoch werden sie von der Bevölkerung kaum wahrgenommen. Mit der Aktion «Lebendige Nacht» untersucht das Projekt «Wilde Nachbarn Thurgau» gemeinsam mit Freiwilligen, welche Fledermausarten im Siedlungsraum vorkommen und wo Glühwürmchen leben.



© Marko König / swild.ch

In der Schweiz sind 30 Fledermausarten heimisch, von denen viele auch in Siedlungsgebieten leben. Gleichzeitig sind Fledermäuse stark bedroht: Mehr als die Hälfte der Arten steht auf der Roten Liste.

Welche Fledermäuse flattern durch die Nachbarschaft?

Da Fledermäuse nachtaktiv sind und im Flug nur schwer bestimmt werden können, setzt das Projekt auf bioakustische Methoden. Wir suchen Freiwillige, die im Sommer 2026 im eigenen Garten, auf dem Balkon oder in Grünräumen rund ums Haus während einer Nacht Ultraschallaufnahmen durchführen möchten. Diese Aufnahmen ermöglichen, Fledermausarten zu bestimmen und ihre Lebensraumansprüche besser zu verstehen.

Alle Informationen zum Mitmachen, finden Sie unter thurgau.wildenachbarn.ch.



© quentin /
nosvoisinssauvages.ch

Mehr Dunkelheit für die Lebewesen der Nacht

Auch für Glühwürmchen ist die Dunkelheit überlebenswichtig. Sie leuchten hauptsächlich im Juni und Juli und sind an vielfältigen Waldrändern sowie naturnah gestaltete Gärten und Parkanlagen zu finden. Kennen Sie einen Ort im Thurgau, wo Glühwürmchen noch vorkommen? Melden Sie Ihre Beobachtung auf Wilde Nachbarn Thurgau. Wir sind zusammen mit dem WWF Ost und Walter Zoo an diesen Standorten interessiert.

Informationsanlass in Weinfelden

Am **Dienstag, 12. Mai 2026 um 18:30 Uhr** findet im Pro Natura Haus in Weinfelden ein Informationsabend statt. Dort erfahren Interessierte, wie sie mitmachen können, und erhalten Einblicke in die faszinierende Welt der Fledermäuse und anderer Nachtlebewesen. Melden Sie sich gerne auf thurgau.wildenachbarn.ch für den Anlass an.

Verein StadtNatur

Das Projekt Wilde Nachbarn Thurgau des Vereins StadtNatur wird von Pro Natura Thurgau, BirdLife Thurgau, dem Naturmuseum Thurgau, dem WWF Thurgau, der Stadt Romanshorn sowie der Thurgauische Naturforschenden Gesellschaft getragen. Es macht Wildtiere im Thurgau erlebbar und möchte mithelfen, Wissenslücken über ihre Verbreitung zu schliessen.

Rückfragen: Katja Rauchenstein, Wilde Nachbarn Thurgau, thurgau@wildenachbarn.ch

Spartageskarte Gemeinde.

Die Spartageskarte Gemeinde ist ein kontingentiertes Angebot, welches Sie bei den Gemeinden und Städten erhalten. Es gilt: früher kaufen, günstiger reisen.

Preise.

Die Spartageskarte Gemeinde gibt es in zwei verschiedenen Preisstufen bis maximal einen Tag vor der Reise. Die günstigste Preisstufe erhalten Sie 6 Monate bis maximal 10 Tage vor Ihrem Reisetag.

Sortiment	Preisstufe 1: 6 Monate bis max. 10 Tage vor dem Reisetag erhältlich	Preisstufe 2: Sobald Preisstufe 1 ausver- kauft oder abgelaufen ist bis max. 1 Tag vor dem Reisetag erhältlich
2. Klasse mit Halbtax	39.–	59.–
2. Klasse ohne Halbtax	52.–	88.–
1. Klasse mit Halbtax	66.–	99.–
1. Klasse ohne Halbtax	88.–	148.–

Bitte beachten Sie, dass es jeder Verkaufsstelle freigestellt ist, für die Ausstellung einer Spartageskarte Gemeinde zusätzlich eine Servicegebühr zu verlangen.

Wann und wo die Spartageskarte Gemeinde zu welchen Preisen verfügbar ist, erfahren Sie auf spartageskarte-gemeinde.ch.

Hier finden Sie auch die detaillierten Bedingungen zum Angebot.



Sicher auf zwei Rädern Velo, E-Bike und Motorrad

Gerade wenn es wieder wärmer und schöner wird, macht das Fahren auf zwei Rädern besonders Spass. Für Velo- und E-Bike-Fahrerinnen sowie Motorradfahrer sind hier die wichtigsten Sicherheitstipps der BFU zusammengefasst.

Auf zwei Rädern gibts keine Knautschzone. Das heisst: Es gibt fast nichts, das Motorradfahrer und Velo- oder E-Bike-Fahrerinnen schützt. Das Risiko ist gross, dass es bei einem Unfall richtig wehtut.

Deshalb: Vorausschauend und defensiv fahren – und es gar nicht erst zu einem Unfall kommen lassen. Das heisst auch: damit rechnen, übersehen zu werden. Ein Velo, E-Bike oder Motorrad ist nicht so gross wie ein Auto. Im Zweifelsfall ist es besser, auf das Vortrittsrecht zu verzichten.

Wer sich gut sichtbar macht, reduziert das Unfallrisiko zusätzlich. Das heisst: helle Kleidung und reflektierende Materialien tragen, am besten eine Leuchtweste. Und immer mit Licht fahren – auch am Tag.

Der Velo- oder Töffhelm gehört natürlich bei jeder Fahrt auf den Kopf. Auf dem Motorrad ist zusätzlich Schutzkleidung wichtig.

Die wichtigsten Tipps

- Helm tragen
- Vorausschauend und defensiv fahren
- Immer damit rechnen, übersehen zu werden
- Sich sichtbar machen – auch am Tag
- Beim Kauf von Töff und E-Bike auf ABS achten

Übrigens: Viele Motorräder sind mit ABS und weiteren, sicherheitsrelevanten Fahrerassistenzsystemen erhältlich, z. B. dem Kurven-ABS. Bei neuen Motorradern ist ABS sogar gesetzlich vorgeschrieben. Beim Kauf lohnt es sich, auf diese Systeme zu achten. ABS gibts sogar für E-Bikes.

Viele zusätzliche Sicherheitstipps zu den Themen E-Bike, Velo und Motorrad finden Sie auf bfu.ch/e-bike, bfu.ch/velofahren und bfu.ch/motorrad.



E-Bike



Velofahren



Motorrad



Beratungsstelle für Unfallverhütung

BFU-Sicherheitstipp «Zweirad»
Sicherheitstipp April 2026

Verschiedenes



Öffnungszeiten Feiertage 1.Mai/Auffahrt/Pfingsten 2026

Freitag, 01. Mai 2026: geschlossen
Donnerstag, 14. Mai 2026: geschlossen
Freitag, 15. Mai 2026: geschlossen
Montag, 25. Mai 2026: geschlossen

Telefonnummern für dringende Fälle

Todesfall:	Thalmann Bestattungsdienst	071 422 44 82
Werke (Strom, Wasser):	Pikettdienst	071 649 30 86
Pass / ID:	Notpassbüro	058 648 54 36
Gemeindeverwaltung:	Pikettdienst	071 649 30 80



Abfallregelung vom Pfingstmontag, 25. Mai 2026:
Die Sammlung erfolgt am **Dienstag, 26. Mai 2026**

«Vergiss nie, dass du
werden kannst, was
immer du willst, aber
das ist bei weitem nicht
so wichtig wie zu wissen,
dass du genau der sein
kannst, der du bist.»

- Fredrik Backman



Nächster Redaktionsschluss: Montag, 15. Juni 2026
Nächstes Erscheinungsdatum: Dienstag, 30. Juni 2026

Beiträge und Inserate bitte im A4-Format an:
gemeinde@birwinken.ch